

Tusen År Under Jord – Sorgsendömet Fobos

(32:59, CD, Trollmusic, 2015)

Die Besondere: Diese zur Abwechslung mal wirklich "magische" Musik will direkt ins Unterbesufftsein dringen. In der richtigen Stimmung verleiht sie schönere Flügel, als Energy-Sirup das je könnte. In der falschen (und bei nicht geneigtem Auditorium generell) kann sie allerdings auch zu Aggressionsschüben führen. Solche Effekte erreicht das auch nach Web-Recherche obskur bleibende schwedische Projekt mit einer Mischung aus Ambient, Drone und zur Kunstform erhobenen heftigen Vinyl-Knistern sowie Rauschen. Teilweise klingt diese Musik nach einem klanglich verfremdeten Jam der heutigen Ulver über Motive von Koyaanisqatsi und vom Soundtrack zu einem noch ungedrehten Film über versinkende U-Boote, Letzteres vielleicht wegen der Van der Graaf'schen "Nebelhorn"-Sounds. Und sie klingt im besten Sinne alt, ergraut bzw. vergilbt – als hätten diese minimalistischen Kompositionen einige Jahrhunderte in der Erde gelegen und seien nun erst ausgegraben worden.



Selbst bezeichnen die Künstler ihr sechsteiliges Werk übrigens als "eingefrorene Klangfarben, Nachbildungen kosmisch-orchestraler Musik" oder "pale moon music". Führende Instrumente sind neben dem ostinaten "Drone" ein dumpf aufgenommenes Klavier sowie Streicher- und Flöte(nsounds; dominant vor allem bei 'Pt. 4').



as re-mastered compact disc in digisleeve
with exclusive bonus track

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

“Sorgsendömet Fobos” wurde ursprünglich als Kassette in einer Auflage von 100 Stück auf dem kultigen Tape-Label Hibiskofon veröffentlicht. Die Neuauflage erscheint nun beim notorisch geschmackssicheren deutschen Label Trollmusic (u.a. Mirna’s Fling, Alvenrad, De Arma) als CD im apart antikisierten Digisleeve mit einem Artwork, dem es gelingt, Jugendstil mit

Endzeitstimmung zu kombinieren.



Die klanglich von *Peter Andersson* (u.a. Raison d'être) überarbeiteten Instrumentalstücke wurden um einen eigens für diese Veröffentlichung aufgenommenen Bonus Track ergänzt.



“Teapot of the Week” auf Betreutes Proppen in der KW3/16

Nicht für (je)den Tag, kann aber manche Nacht sehr bereichern.

Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps zu Tusen År Under Jord:

Trollmusic

Prophecy Productions

YouTube

Spotify

Sorghendömet Fobos @ Spotify